

Inhalt

Zur Jahreslosung	2
Gebetshaus	4
Ältesten- und Diakonenwahl	9

*Ich glaube –
hilft meinem Unglauben!*

Markus 9, Vers 24

Auf ein Wort – Gedanken zur Jahreslosung „Ich glaube – hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24)

Wer kennt ihn nicht – diesen verzweifelten Ausruf eines Mannes, der im Glauben an seine Grenzen kommt. Es ist ein Vater, dessen Sohn von einem sprachlosen Geist befallen ist. Dieser Geist reißt den Sohn heftig hin und her, wirft ihn auf den Boden und lässt ihn in epileptische Anfälle geraten. Der Vater weiß sich keinen anderen Rat, als den, zu Jesus zu gehen, und ihn um Hilfe zu bitten. Momente der Aussichtslosigkeit. Momente, in denen nichts anderes mehr hilft als nur die verzweifelte Bitte an Jesus Christus, er möge handeln.

„Kannst du aber etwas, so erbarme dich über uns und hilf uns. Jesus spricht zu ihm: Wenn du etwas kannst? Alles ist möglich dem, der glaubt. Da ruft der Vater des Jungen: Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Welche Fragen sind es im Leben, die unseren Glauben auf die Probe stellen?

Was beschäftigt uns im Hinblick auf das neue Jahr? Was macht uns Angst?

Was lässt uns hilflos erscheinen? Ja, es gibt Dinge im Leben, die den Glauben in die Enge drängen. Aber: ein bedrängter Glaube ist noch kein Unglaube. Ein herausgeforderter Glaube ist ebenso kein Unglaube. Was sich hier auf den ersten Blick wie ein Zweifeln anhört, ist zutiefst

Ausdruck des Glaubens. Dieser Vater weiß um die Unvollkommenheit seines Glaubens. Er spürt, dass nach vielen vergeblichen Versuchen, seinem Sohn zu helfen, Jesus die letzte Hoffnung ist. Darum spricht er ein Bekenntnis aus: Ich glaube!

Entgegen aller Tatsachen, die er vor Augen hat, spricht er sein Glaubensbekenntnis. Nein, wir haben es hier nicht mit einem Unglauben zu tun, der von Jesus Christus nichts wissen will. Die Bibel beschreibt die Art Glaube des Vaters als „Kleinglaube“ und nicht als „Un-Glaube“. Seine Tränen zeigen, was ihn wirklich bewegt. Es ist, als wolle er sagen: Herr, das reale Leben hat mir Kraft gekostet. Aber ich werfe mein Vertrauen nicht weg. Klein ist mein Glaube – aber dir gehört dennoch mein Herz! Erneuere und stärke meinen Glauben an dich.

Nun steht uns das neue Jahr 2020 bevor. Zeit neuer Erfahrungen. Zeit neuer Glaubensprüfungen. Zeit neuer Herausforderungen. Und eine Zeit, in der wir unseren Glauben jeden Tag erfrischen lassen können.

Möge der Herr Dich segnen und möge Dein Vertrauen zur Stütze Deines Lebens werden – an jedem neuen Tag im neuen Jahr.

Pastor Jan Lambers

Sichere Gemeinde: Praktische Tipps im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Mit der Artikelreihe „Sichere Gemeinde“ wollen wir monatlich darüber informieren was wir tun um Sicherheit und Transparenz für unsere Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter zu gewährleisten.

Egal, ob als Mitarbeiter in einer Kinder- und Jugendgruppe oder als Aufsichtsperson aus dem Bekannten- oder Familienkreis: Mit folgenden Tipps trägst Du nicht nur zum Schutz von Kindern und Jugendlichen bei, sondern hilfst auch, zweifelhafte Interpretationen deines Verhaltens im Vorhinein zu vermeiden:

1. Sorge immer für Öffentlichkeit!

Begleite z.B. ein Kind nicht alleine aufs Zimmer, ins Zelt, auf die Toilette, ins Bad oder andere geschlossene Räume – also am besten mit einem zweiten Mitarbeiter. Falls das nicht möglich ist, dann lasse die Türe offen, Sorge für Einsehbarkeit und unterhalte Dich laut mit dem Kind oder warte draußen. Auch bei vertraulichen, seelsorgerlichen Gesprächen nutze einen einsehbaren Bereich.

Bei der Versorgung von Verletzungen, Splitterentfernung, Einreiben von Salben, Entfernen von Zecken usw. in intimen Körperbereichen muss immer ein zweiter Mitarbeiter dabei sein. Das Einreiben des Rückens oder Bauches kann unter

Umständen als Intimität gewertet werden.

2. Respektiere die Grenzen Deines Gegenübers!

Sei sensibel für das Bedürfnis nach Distanz (Begrüßung, Trost).

Mache nur in angemessenen Situationen und unter Einverständnis Deines Gegenübers Filme und Fotos. Akzeptiere ein „Nein“!

Das Schamgefühl beim Duschen, Umziehen und Baden wird geschützt und wertgeachtet. Beim Betreten eines Zimmers wird angeklopft.

Auf Freizeiten mit gemischt geschlechtlichen Teilnehmern muss unter den Mitarbeitern eine jeweils volljährige männliche und weibliche Person sein.

Cornelius Lipponer

Referent für die Arbeit mit Kindern und Präventionsbeauftragter der Gemeinde.



„Gebetshaus“ vom 31.01. bis zum 02.02.2020

„Beten bewegt den Arm Gottes!“



Wie im vergangenen Jahr wird es auch in 2020 ein Gebetswochenende geben. 42 Stunden lang schließen sich unsere Gebete wie an einer Kette zusammen. Miteinander loben wir Gott. Miteinander bringen wir unsere Gemeinde, unsere Wohnorte und ihre Menschen und unser Land vor Gott. Danke, wenn Ihr dabei seid. Wir sind voller Erwartung, was der Herr an diesem Wochenende tun wird, um uns aufgrund unserer Gebete zu überraschen. Er sagt: „Wenn zwei sich zusammentun, um für etwas zu beten, so soll es ihnen geschenkt werden.“

Wir laden Euch ein...

...im Gemeindezentrum unser 42 Stundengebet zu unterstützen. Sucht die Stille, betet schweigend allein oder betet laut miteinander, wenn Ihr mit mehreren Personen zusammen seid und eine Gebetsgemeinschaft halten wollt. Haltet Eindrücke fest, schreibt sie auf

oder merkt Euch die Impulse, die der Herr Euch in den Gebetszeiten schenkt. Im Januar wird eine Gebetsliste bzw. ein Belegungsplan ausgehängt, sodass sich jeder Teilnehmer stundenweise eintragen kann. Gerne dürft Ihr Euch unabhängig vom Belegungsplan dazusetzen und Zeiten im Gebet verbringen. Der Herr erwartet Dich – auch unangemeldet!

Wir werden versuchen, am 31. Januar 2020 um 19:30 Uhr einen Lobpreisabend zu organisieren. Im Abschlussgottesdienst am 2. Februar werden wir miteinander das Abendmahl feiern und Raum im Gottesdienst geben, Erfahrungen mit dem Gebet weiterzugeben.

*Der Herr segne Dich und
behüte Dich. Der Herr lasse
sein Angesicht leuchten über
dir und sei dir gnädig.
Der Herr weude dir sein
Angesicht zu und gebe dir
seinen Frieden.*

Auf den Fokus kommt es an

Noch immer ist Fotografieren mein sehr großes Hobby. Dazu besuche ich auch immer wieder Fotokurse bei der Volkshochschule, um mein Können zu verbessern. Ein wichtiges Thema ist immer wieder, den richtigen Fokus bei den Motiven zu finden. Der Fokus ist der Punkt, auf den ein Motiv scharf gestellt wird.

Hat ein Bild keinen Fokus, ist es einfach unscharf – und niemand schaut sich so ein Bild gerne an. Wenn ein Bild durch und durch scharf gestellt ist, wandert das Auge dauernd hin und her, weil es nach einem Fokus im Bild sucht – eben das, was dem Fotografen im Bild am wichtigsten ist. Hat ein Bild hingegen einen definierten Schärfepunkt, wandert der Blick automatisch darauf hin. Das kennen wir gerade von Portraitaufnahmen. Da ist die Person scharf dargestellt, der Hintergrund ist verschwommen. Oft kann man zwar den Hintergrund noch erahnen, doch der Blick geht automatisch auf die Person, die scharfgestellt auf dem Bild ist.

Nur noch wenige Tage, dann fängt das neue Jahr an. Wir wissen nicht, was das neue Jahr bringt. Wird es uns weiterbringen – im Beruf, in der Beziehung zu meiner Familie oder in der Beziehung zu Jesus. Ganz entscheidend dafür wird sein, worauf wir unseren Fokus in diesem neuen Jahr richten. Ich

habe es noch nicht getestet, aber ich habe mir sagen lassen: Wenn auf dem Radweg ein großer Stein liegt, kommst du mit dem Fahrrad nur vorbei, wenn du auf den Weg schaust. Richtest du deinen Blick nur auf den Stein, wirst du unweigerlich auf den Stein auffahren. Worauf richte ich meinen Blick in dem neuen Jahr? Ich möchte lernen, meinen Blick auf Jesus zu richten, denn in ihm ist die Fülle des Lebens. Wenn ich mich auf Jesus ausrichte, wird er mein Leben führen, sowohl beruflich als auch in meinen Beziehungen zu anderen Menschen. Hierfür finde ich die neue Jahreslosung ein guter Wegweiser:

*Ich glaube;
hilft meinem
Unglauben!*

Glauben heißt doch nichts anderes als Vertrauen. Ich will alles, was im neuen Jahr auf mich zukommt, im Vertrauen auf Jesus erwarten – und bete darum, dass mein Herr mich dort, wo ich mein Vertrauen zu ihm aus dem Fokus verliere, von ihm wieder zurückgeführt werde in dieses Vertrauensverhältnis. So kann ich vertrauensvoll in das neue Jahr gehen.

Manfred Dreher

Mitgliedschaft des BEFG im Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK)

Auf dem Bundesrat 2019 wurde darüber diskutiert, ob der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland (BEFG) Mitglied im Ökumenischen Rat der Kirchen werden soll. Die Entscheidung darüber ist für den Bundesrat 2020 (20. - 23. Mai in Kassel) geplant.

Bei der Veranstaltung in Stuttgart wird Pastor Dr. theol. Ulf Beiderbeck die unterschiedlichen Sichtweisen in Bezug auf diese Entscheidung beleuchten und Gründe für eine Mitgliedschaft vorstellen. Es wird die Möglichkeit geben, Pro & Contra zu diskutieren, um sich eine eigene Meinung zu bilden.

Der Theologische Ausschuss des BEFG-Präsidiums hat ein Konzept erarbeitet, wie Gemeinden sich mit

dieser Frage inhaltlich befassen können. Es wurde ein Handbuch entwickelt, das die unterschiedlichen Aspekte der Entscheidung beleuchtet, Gründe für eine Mitgliedschaft darstellt und auf Gegenargumente eingeht. Dieses Handbuch kann unter

baptisten.de/oerk

im pdf-Format heruntergeladen werden. Bei der Veranstaltung werden auch Exemplare in Papierform vorhanden sein.

Melden Sie Ihre Gemeinde an bei bethelglobal@bethelkirche.de

Bitte geben Sie die Anzahl der Teilnehmenden an. Per Mail können Sie auch Einladungsflyer für Ihre Gemeinde anfordern.



Mitgliedschaft im Ökumenischen Rat der Kirchen?



Die Bethelkirche Stuttgart mit ihrem Arbeitskreis bethel@global lädt die Gemeinden in Baden-Württemberg zu einer Informationsveranstaltung zur Frage der Mitgliedschaft des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) im ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) ein.

Wann? Freitag, 31. Januar 2020, 19:30 Uhr

Wo? Bethelkirche Stuttgart
Forststr. 70+72, 70176 Stuttgart-West

Referent: Dr. theol. Ulf Beiderbeck
Delegierter des BEFG in der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK) Deutschland
Pastor der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Bonn
ab Juli 2020 Pastor der Bethelkirche Stuttgart

Moderation: bethel@global
Pastor i.R. Günter Mahler

In der Pause laden wir Sie zu Getränken und Fingerfood ein.





„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Am Anfang des Jahres begeben wir uns auf Gedankenwege mit Hermann Hesse.



Vielleicht ergeben sich in diesem Jahr für manchen von uns Veränderungen oder es kommt zu einem Neuanfang. Beides mag mit Hoffnungen, Wünschen oder aber Ängsten verbunden sein. All dies wird von Hesse in seinem Gedicht „Stufen“ thematisiert.

Pfarrer *Matthias Eidt* aus Langengen wird zunächst mit uns einen Blick auf das Leben von Hermann Hesse tun. Danach wenden wir uns dem ‚Stufen-Gedicht‘ zu, um uns dabei der Frage zu stellen, was uns in den Ab- und Aufbrüchen des Lebens helfen kann.

Am Anfang des Nachmittags wird das Hesse-Gedicht an jeden Teilnehmer verteilt, um den Gedanken gut folgen zu können.

Eingeladen sind an diesem Nachmittag auch diejenigen, die sonst nicht zu AIDA kommen, aber an dem Thema interessiert sind.

Termin:

**Donnerstag, 23. Januar 2020
15 Uhr**

Peter Jacksteit

Segen für das Neue Jahr

Möge das Neue Jahr
für Euch
ein Lied sein, das Hoffnung
in Euer bedrängtes Leben
bringt.

Möge das Neue Jahr
für Euch
ein Samenkorn sein,
das in Eure aufgewühlte
Erde gesät wird,
um Garben der Freude
hervorzubringen.

Möge das Neue Jahr
für Euch
ein Vertrauen sein,
das auf der Gegenwart Gottes
auf allen Euren Wegen beruht.

Verfasser unbekannt

Aus dem Gemeindeleben

Segnungsgottesdienst zu Beginn des neuen Jahres

Es gehört zu einer guten Tradition, dass wir zu Beginn eines neuen Kalenderjahres einen Segnungsgottesdienst feiern. Dieser wird nun am 12. Januar um 09:30 Uhr und 11:15 Uhr stattfinden. Jeder hat die Möglichkeit, sich für ein besonderes Anliegen segnen zu lassen.

Für ein persönliches Anliegen, eine bestimmte Lebenssituation, eine besondere Herausforderung oder für die Mitarbeit in der Gemeinde. Ebenso ist es aber auch möglich, einfach einen Segen Gottes zu empfangen und das eigene Leben für das neue Jahr unter den Segen des allmächtigen Gottes zu stellen. Die Segnungsgebete werden von unserem Segnungsteam und den Ältesten der Gemeinde gesprochen.

Winterbibelschule zum Philippbrief

Pastor Jan Lambers wird zu Beginn des neuen Jahres eine vierteilige Studienreihe zum Philippbrief gestalten. Start: 15. Januar 2020 um 19:30 Uhr. An jedem Abend

werden wir die Kerngedanken je eines Kapitels ansprechen und miteinander durchdenken. Der Kirchenvater Polycarp schreibt zum Philippbrief: „ein Brief...in den ihr euch nur recht vertiefen müsst, um erbaut zu werden im Glauben, der euch geschenkt worden ist...“! Das Schlüsselwort des Briefes ist: Freude! Der Schlüsselvers: Freuet euch in dem Herrn allezeit. Und noch einmal sage ich: Freut euch! (Phil. 4,6)

Herzliche Einladung zu vier Bibelabenden. Die weiteren Termine: 22.01./29.01./05.02.

In der letzten Einheit werden wir den Gebetsabend in unsere Winterbibelschule integrieren.

Ältesten- und Diakonenwahl

Die Jahresgemeindestunde 2020 findet am 22. März statt. Um die anstehenden Wahlen ordnungsgemäß vorbereiten zu können, wird die Vorwahl oder Vorschlagswahl am 2. Februar beginnen. Sie wird bis zum 22.02.2020 andauern. Bis zum 8. März werden die Namen der Mitglieder bekanntgegeben, die für die Hauptwahl zur Verfügung stehen werden. Die Berufung findet dann in der Jahresgemeindestunde statt. Natürlich sind Briefwahlen möglich. Die Gemeindeleitung wird im Januar eine Information für die Mitglieder weitergeben.

Kindersegnungs- gottesdienst

Am 26. Januar findet um 9:30 Uhr die erste Kindersegnung des neuen Jahres statt. Wenn Eltern ihr Kind segnen lassen wollen, sollten sie sich bei unserem Pastor Jan Lambers melden.

Terminkalender 2020

Bald wird es einen neuen Terminkalender geben, in dem die meisten aller neuen Termine zusammengefasst sind. Spätestens im Januar wird er im Eingangsbereich ausliegen.

Informationen zur Allianz

In der letzten Sitzung des Arbeitskreises der Evangelischen Allianz ist deutlich geworden, dass die Arbeit der Allianz kaum eine Wirkung in unsere Stadt hinein bekommen hat. Aus diesem Grund wird es in 2020 keine Allianzgebetswoche geben. Die Allianz lädt aber herzlich ein zum Jugendgebetsabend am Freitag, den 17. Januar, im Bodenseehof und zum Allianzgottesdienst am 19.01.2020 bei den Baptisten Friedrichshafen.

Um über den weiteren Weg der Allianz zu sprechen, gibt es einen Kreis von Mitarbeitern, der das Anliegen aufnimmt.

ALPHA-Kurs ab Februar 2020

ALPHA ist ein überkonfessioneller Glaubenskurs, der sich mit den grundlegenden Themen des Glaubens beschäftigt. Seit vielen Jahren führen christliche Gemeinden diesen Kurs durch, der zu einem Geburtshelfer des Glaubens werden kann. Aller Voraussicht nach wird der Start am 12.02.2020 erfolgen. Herzliche Einladung an alle, die gemeinsam mit anderen über Glaubensfragen im Gespräch sein wollen. Hier eine Auswahl der Themen:

Vorstellungsabend: Hat das Leben mehr zu bieten?

- 1. Wer ist Jesus?**
- 2. Warum starb Jesus?**
- 3. Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?**
- 4. Warum und wie bete ich?**
- 5. Wie kann man in der Bibel lesen?**
- 6. Wie führt uns Gott?**
- 7. Wer ist der Heilige Geist?
Was tut der Heilige Geist?
Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt?**
- 8. Wie widerstehe ich dem Bösen?**
- 9. Welchen Stellenwert hat die Kirche?**
- 10. Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?**

Im Eingangsbereich unseres Gemeindezentrums wird eine Liste aushängen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Noch Fragen? Pastor Jan Lambers
☎ 07541 583944

ALPHA-Elternkurs zum dritten Mal in Friedrichshafen

Dieses Jahr fand der Elternkurs zum dritten Mal in unserer Gemeinde statt.

Dieses Jahr beschlossen wir als Team, den Kurs abends anzubieten. Wir verteilten wieder Plakate, Flyer und machten Werbung per Whats App. Ich sehe in diesem Kurs eine riesige Chance, dass Noch-nicht-Christen auf den praktischen Glauben in unsere Gemeinde aufmerksam werden. So interessierten sich einige Mütter für den Kurs, die sonntags nicht in den Gottesdienst kommen.

Bei Kerzenschein, heißem Tee und Gebäck trafen wir uns um 19:30 Uhr im Konferenzraum. Dadurch gelang uns eine gemütliche und vertraute Atmosphäre.

Wir entschieden uns als Team, den ersten Teil eines Kursthemas als DVD zu zeigen (30 Minuten), den zweiten Teil gab es dann als Referat von mir. Zwischendurch gab es immer wieder Aufgaben im Heft und einen regen Austausch zu zweit oder im Plenum. Es gab genug Raum für persönliche Fragen der Eltern und man spürte, wie gut uns der Austausch tat. Mit dieser Variante machte ich – wie in den letzten Jahren auch schon – sehr gute Erfahrungen. Durch das Referat wird der Abend etwas persönlicher. Ich versuchte immer wieder, eigene Beispiele aus meiner

Familie miteinzubringen und zwischendurch gab es immer mal wieder eine Frage oder eine Ergänzung der Teilnehmer.

Der Kurs selbst wurde von allen Teilnehmern für seine praxisorientierte Art gelobt. Die Themen sind sehr alltagsnah, ehrlich, humorvoll, authentisch und mit hilfreichen Tipps versehen.

Sowohl die Vorbereitungen im Team als auch die Ausarbeitungen der Referate waren durch all die hilfreichen Materialien sehr gut umsetzbar.

Für mich persönlich war die Zeit des Elternkurses wieder eine sehr gesegnete Zeit. Die Institution „Familie“ ist Gottes Idee und sein Wunsch für uns auf dieser Welt. Deshalb bin ich überzeugt, dass sein Segen und sein Wirken auf dieser Arbeit liegen und es sich lohnt, sich dafür stark zu machen. Ich ermutige jeden, diesen Kurs einmal zu belegen oder selbst in der Gemeinde durchzuführen. Es lohnt sich!

Rebekka Defatsch



Ein Dank an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen...

Wieder liegt ein Jahr hinter uns, in dem wir miteinander Gemeindeleben gestaltet haben. Im Namen der Gemeindeleitung danke ich allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihr Engagement und ihre Bereitschaft. Wir sind Gott dankbar für Euch, denn Ihr übernehmt Verantwortung und lebt Eure Gaben.

Das ist ein besonderes Geschenk! Wir haben aber auch wahrgenommen, dass Mitarbeit unter Umständen an die Grenze der Kraft geht. Das darf sicher kein Dauerzustand bleiben. Bitte bleibt mit den Dienstbereichsleitern im Gespräch.

Für die Aufgaben, die in 2020 auf Euch warten, wünschen wir Euch die spürbare Begleitung Gottes. Er segne Euch und mache Euch zum Segen.

Pastor Jan Lambers



Redaktionsschluss: Montag, 13. Januar

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten)

Rotkreuzstraße 1, 88046 Friedrichshafen; ☎ 07541 583944

Internet: <http://www.baptisten-fn.de>

Churchtools: <http://baptisten-fn.church.tools>

Kontakte Pastor Jan Lambers	☎ 07541 583944 (Büro); ☎ 07541 5926550 (privat)
	☎ 07541 500478 (Büro); @ jan.lambers@baptisten-fn.de
Jugendreferenten	☎ 07541 5929010
Cornelius Lipponer	☎ 0176 70036452; @ cornelius.lipponer@baptisten-fn.de
Diana Lipponer	☎ 0177 4141617; @ diana.lipponer@baptisten-fn.de
Älteste der Gemeinde	Johannes Beck ☎ 07541 409354
	Ursula Häfele ☎ 07542 22173
	Vladimir Hohenberg ☎ 07541 32774
Sekretariat Anke Damson	☎ 07541 583526; ☎ 07541 500478;
	@ office@baptisten-fn.de
Hausmeister	@ hausmeister@baptisten-fn.de
Bereich Technik	@ technik@baptisten-fn.de
Redaktion	@ gemeindeblick@baptisten-fn.de
Homepage-Team	@ homepage@baptisten-fn.de
Finanzen	@ finanzen@baptisten-fn.de

Bankverbindungen

Sparkasse Bodensee: IBAN: DE36 6905 0001 0020 1301 83

BIC: SOLADES1KNZ

Spar- und Kreditbank: IBAN: DE18 5009 2100 0000 1505 09

BIC: GENODE51BH2



Gemeindekalender Januar 2020

Sonntag	5. Januar	10:00 Uhr !	EIN Gottesdienst mit Abendmahl und Segnungsdienst (Predigt: Norbert Pailer; Moderation: Erika Pailer)
Dienstag	7. Januar	09:00 Uhr	Frauengebetsfrühstück
Mittwoch	8. Januar	19:30 Uhr	Gebetsabend – s. Seite 9
Donnerstag	9. Januar	09:30 Uhr	Krabbelgruppe
Freitag	10. Januar	18:00 Uhr	Teentreff
		19:30 Uhr	Treffen der Ältesten
		20:30 Uhr	Jugend
Sonntag	12. Januar	09:30 Uhr + 11.15 Uhr	Segnungsgottesdienst (Predigt: Pastor Jan Lambers; Moderation: Lisa Düerkop) – s. Seite 9
Dienstag	14. Januar	19:00 Uhr	Arbeitskreis der Bibelentdecker
Mittwoch	15. Januar	17:00 Uhr	Action-Jungschar
		19:30 Uhr	Winterbibelschule – s. Seite 9
Donnerstag	16. Januar	09:30 Uhr	Krabbelgruppe
Freitag	17. Januar	18:00 Uhr	Teentreff
		19:30 Uhr	Jugendgebetsabend der Allianz im Bodenseehof – s. Rückseite
		20:30 Uhr	Jugend
Samstag	18. Januar	08:30 Uhr	Männergruppe (Winterwanderung)
Sonntag	19. Januar	10:00 Uhr !	Allianzgottesdienst (Predigt: Pastor Jan Lambers) – s. Seite 10
Dienstag	21. Januar	19:00 Uhr	Lobpreismitarbeiterbesprechung
		19:30 Uhr	Gemeindeleitung
Mittwoch	22. Januar	19:30 Uhr	Winterbibelschule – s. Seite 9
Donnerstag	23. Januar	09:30 Uhr	Krabbelgruppe
		15:00 Uhr	AIDA – Treffpunkt für Menschen ab 55 Vortrag von Pfarrer Matthias Eidt über Hermann Hesse – s. Seite 8
Freitag	24. Januar	18:00 Uhr	Teentreff
		19:30 Uhr	Spielegruppe
		20:30 Uhr	Jugend
Sonntag	26. Januar	09:30 Uhr + 11:15 Uhr	Gottesdienst mit Kindersegnung – s. Seite 10 (Predigt: Pastor Jan Lambers; Moderation: Erika Pailer)
Dienstag	28. Januar	19:30 Uhr	Moderatorenteam
Mittwoch	29. Januar	17:00 Uhr	Action-Jungschar
		19:00 Uhr	Technikteam-Treffen
		19:30 Uhr	Winterbibelschule – s. Seite 9
Donnerstag	30. Januar	09:30 Uhr	Krabbelgruppe
Freitag	31. Januar	18:00 Uhr	Teentreff
		20:30 Uhr	Jugend
Freitag	31. Januar	18:00 Uhr	Beginn des Gebetshauses 42-Stunden-Gebet (bis Sonntag, 2. Februar) – s. Seite 4

Parallel zum Gottesdienst feiern die Kinder von 3 bis 12 Jahren ihren Kindergottesdienst.
Alle hervorgehobenen Termine sind besondere Veranstaltungen,
zu denen es in der Regel nähere Informationen an anderer Stelle gibt.

Sonstige
Termine

Montags um 19:00 Uhr trifft sich die **Fußballgruppe**



The poster features a blue background with a white compass rose on the left. A dashed line path leads from the top left towards the center. The text 'WO GEHÖRE ICH HIN?' is written in white, with 'WO' at the top, 'GEHÖRE' in the middle, and 'ICH HIN?' at the bottom. A yellow circular sticker with a location pin icon contains the text 'Lass Dich von Gott neu ausrichten.' in black. In the top right corner, the logo for 'BODENSEEHOF' is visible, with the tagline 'WELCHES LEBENSSTILS ANSCHLIESSEN'. Below the logo, the event title 'JUGEND GEBETSABEND FRIEDRICHSHAFEN' is written in blue, followed by 'in der Allianz-Gebetswoche'. The date and time 'Freitag 17. Januar 2020 19:30 Uhr' are listed in the bottom right corner.

BODENSEEHOF
WELCHES LEBENSSTILS ANSCHLIESSEN

**JUGEND
GEBETSABEND
FRIEDRICHSHAFEN**
in der Allianz-Gebetswoche

Lass Dich
von Gott neu
ausrichten.

Freitag
17. Januar 2020
19:30 Uhr

